

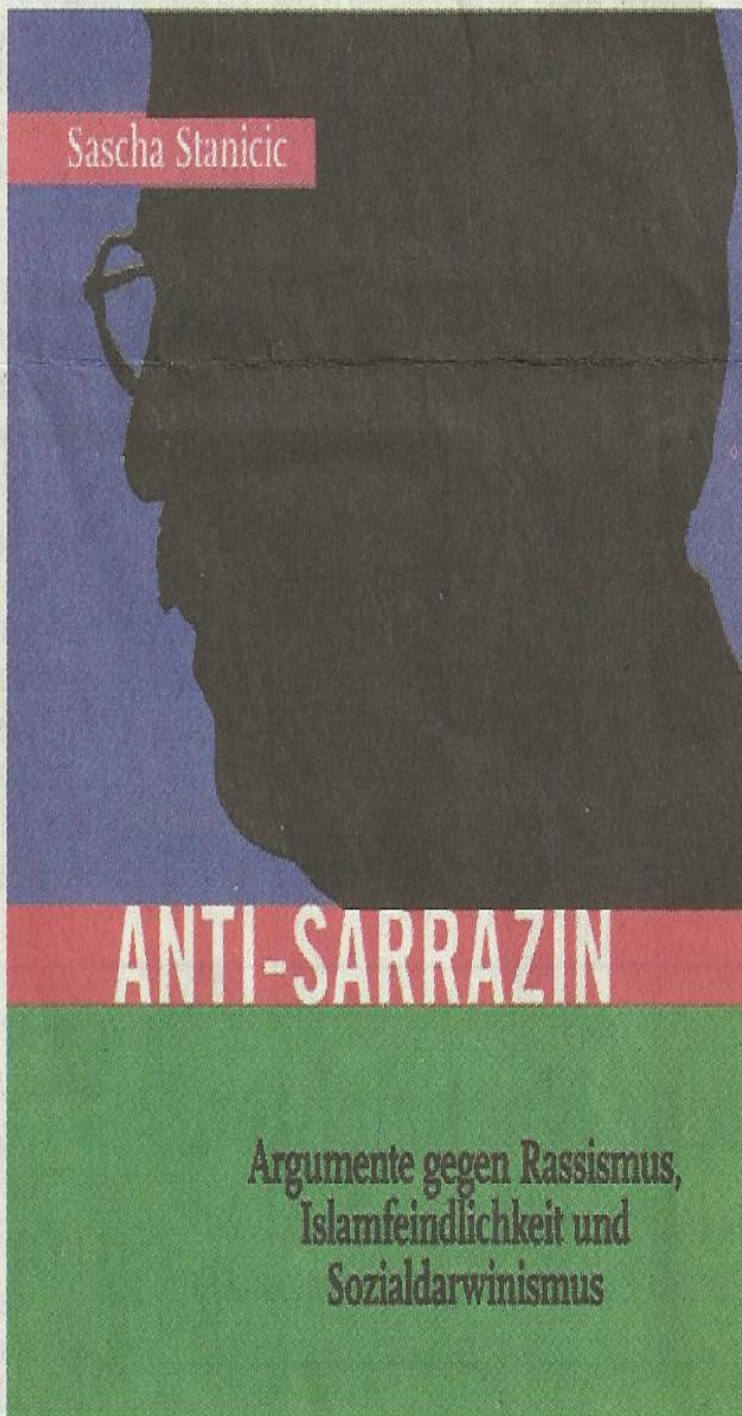
Der „Anti-Sarrazin“ zu Gast

Sascha Stanicic antwortet in der Luna-Bühne auf die umstrittenen Thesen des ehemaligen Finanzsenators

WEISSENBURG (js) – In Weissenburg formiert sich unter dem Titel „Brecht(h)aus Bibliothek“ ein neuer Bildungsverein. Noch vor seiner offiziellen Gründung am Freitag bestreitet er am heutigen Donnerstag seine erste Veranstaltung. Der Verein in Gründung lädt in die Weissenburger Luna-Bühne zu einer Buchvorstellung mit Autor Sascha Stanicic. Der hat vergangenes Jahr das Buch „Anti-Sarrazin“ herausgegeben.

„Argumente gegen Rassismus, Islamfeindlichkeit und Sozialdarwinismus“, lautet der Untertitel des Buches. Und genau um diese Argumente geht es am heutigen Donnerstag ab 20.00 Uhr auch in der Luna-Bühne. Stanicic antwortet mit seinem Buch und in seinem Vortrag auf die Thesen des ehemaligen Berliner Finanzsenators Thilo Sarrazin.

Der hatte 2010 mit seinem Buch „Deutschland schafft sich ab“ für eine wochenlange, aufgeregte Debatte gesorgt. Die Öffentlichkeit kritisierte Sarrazins Buch



Die Antwort auf einen Bestseller: Sascha Stanicic stellt sein Buch „Anti-Sarrazin“ heute in Weissenburg vor.

als „blanken Rassismus“. Der Titel allerdings fand auch seine Fans. Das Buch ging mehr als 1,5 Millionen Mal über den Ladentisch und ist damit

eines der meistverkauften Sachbücher in Deutschland.

Dinar übernimmt Vorsitz

Dass Sarrazin lediglich unbequeme Wahrheiten ausspreche, will Sascha Stanicic nicht gelten lassen. Der Autor des „Anti-Sarrazin“ will die Behauptungen des ehemaligen SPD-Politikers mit fundierten Argumenten widerlegen. Er erklärt den Hintergrund der sogenannten Integrationsdebatte, stellt Rassismus und Sozialabbau in einen gesellschaftlichen Zusammenhang und zeigt, dass sie zwei Seiten derselben Medaille sind, heißt es in einer Pressemitteilung zu der Veranstaltung. Ausführlich wird auch die Islamfeindlichkeit als neue Form des Rassismus analysiert. Und nicht zuletzt macht der Autor Vorschläge für Alternativen zu Sarrazin.

Die Moderation der Veranstaltung wird Erkan Dinar übernehmen. Der Weissenburger Politiker der Partei Die Linke soll auch den Vorsitz des neuen Bildungsvereins „Brecht(h)aus Bibliothek“ übernehmen, wie der Pressemitteilung zu entnehmen ist.